

Rahmenstundentafel für die Grundschule

Fächer	Schuleingangsphase		Klasse 3	Klasse 4
	Klasse 1	Klasse 2		
Deutsch	10-11	10-11	11-12	11-12
Mathematik				
Heimat- und Sachkunde	8-7	8-7	8-7	3
Werken*				5-4
Schulgarten*				
Kunsterziehung				
Musik				
Fremdsprache			2	2
Religionslehre oder Ethik	2	2	2	2
Sport	2	2	3	3
Ergänzungsstunden**	1	1	1	1
Gesamtstunden	23	23	27	27

Jedes der genannten Fächer muss mit mindestens einer Wochenunterrichtsstunde unterrichtet werden.

* Die Fächer Werken und Schulgarten können epochal erteilt werden.

** Ergänzungsstunden können für die Durchführung von Projekten, spezielle Fördermaßnahmen, die Gestaltung des Schullebens oder die Entwicklung eines eigenständigen Profils der Schule oder Ähnlichem genutzt werden.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 an der Regelschule

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10
Pflichtbereich			
Kernbereich			
<i>flexible Stunden*</i>	5		4
Deutsch	9	8	6
1. Fremdsprache	8	7	6
2. Fremdsprache**	2		
Mathematik	8	8	6
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.			
naturwissenschaftlich-technischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>		5	5
Technisches Werken	4		
Mensch-Natur-Technik	4		
Biologie		2	2
Chemie		2	2
Physik		2	2
Astronomie			1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	3	3
Geografie	2	2	2
Geschichte	2	2	2
Sozialkunde		1	2
Religionslehre/Ethik	4	4	4
musisch-künstlerischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	1	
Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Sport			
	6	6	6
Profilbereich ***			
Kernfach	Wirtschaft-Recht-Technik		
Wahlpflichtfach	Darstellen und Gestalten		
	2. Fremdsprache		
	Natur und Technik		
	Sozialwesen		
	Wirtschaft-Umwelt-Europa		
	Informatik		
	nach schulinternem Lehrplan		
Gesamtstunden	62	65	66

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

- * In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.
- ** Basiskurs 2. Fremdsprache. Die 2. Fremdsprache kann als Wahlfach unterrichtet werden. In diesem Fall werden die flexiblen Stunden des Kernbereichs der Klassenstufen 5 und 6 anteilig dafür genutzt.
- *** Jede Regelschule soll mindestens zwei Wahlpflichtfächer anbieten, in jedem Fall Natur und Technik. Die Wahlpflichtfächer, die 2. Fremdsprache ausgenommen, sollen im organisatorischen und pädagogischen Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaft-Recht-Technik unterrichtet werden.

Stundentafel für die Praxisklassen, das zusätzliche 10. Schuljahr und die individuelle Abschlussphase der Regelschule

Fächer	Praxisklassen		zusätzliches 10. Schuljahr	individuelle Abschlussphase Klasse 9 1. und 2. Schulbesuchsjahr
	Klasse 7	Klasse 8		
Deutsch*	5	5	5	10
Englisch*	3	3	3	6
Mathematik und naturwissenschaftlicher Unterricht (Physik/Chemie/Biologie)*	7	7	7	14
gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht (Geschichte/Geographie/ Sozialkunde) einschließlich musisch-ästhetische Erziehung (Kunst/Musik)*	4	4	4	8
Wirtschaft-Recht-Technik*	10	10	10	20
Religionslehre/ Ethik	2	2	2	4
Sport	2	2	2	4
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung auszuweisen.				
Gesamtstunden	33	33	33	66

* Bei den angegebenen Stunden handelt es sich um Richtwerte, von denen nur innerhalb des Rahmens von 33 Gesamtstunden abgewichen werden darf. Dem fächerübergreifenden Prinzip ist in besonderem Maße Rechnung zu tragen. Für jede Praxisklasse, jedes zusätzliche 10. Schuljahr oder die individuelle Abschlussphase sind vier Ergänzungsstunden vorzusehen.

Rahmenstundentafel für die Regelschulklassenstufen 7 bis 10 am Sportgymnasium

Fächer/Klassenstufe	7 + 8	9 + 10
Pflichtbereich		
Kernbereich		
<i>flexible Stunden*</i>		5
Deutsch	8	6
1. Fremdsprache	7	5
Mathematik	8	6
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 7 bis 10 auszuweisen.		
naturwissenschaftlich-technischer Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>	5	5
Biologie	2	2
Chemie	2	2
Physik	2	2
Astronomie		1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>	3	3
Geografie	2	2
Geschichte	2	2
Sozialkunde	1	2
Religionslehre/Ethik	4	4
musisch-künstlerischer Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>	1	
Kunst	2	2
Musik	2	2
Sport	6	6
Spezialsport	6	6
Profilbereich **		
Kernfach	Wirtschaft-Recht-Technik	
Wahlpflichtfach	Darstellen und Gestalten	
	2. Fremdsprache	
	Natur und Technik	
	Sozialwesen	
	Wirtschaft-Umwelt-Europa	
	Informatik	
	nach schulinternem Lehrplan	
Gesamtstunden	71	72

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** In den Regelschulklassenstufen am Sportgymnasium sollen mindestens zwei Wahlpflichtfächer angeboten werden, in jedem Fall Natur und Technik. Die Wahlpflichtfächer, die 2. Fremdsprache ausgenom-

men, sollen im organisatorischen und pädagogischen Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaft-Recht-Technik unterrichtet werden.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 am Gymnasium

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10
Pflichtbereich			
Kernbereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	3	1
Deutsch	9	7	6
1. Fremdsprache	8	7	6**
2. Fremdsprache	5	5	4
Mathematik	8	7	7
Seminarfach			1
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.			
naturwissenschaftlich-technischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>		4	1
Mensch-Natur-Technik	6		
Biologie		3	3
Chemie		3	3
Physik		3	3
Astronomie			1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	1	1	1
Geografie	2	3	2
Geschichte	2	3	3
Sozialkunde			2
Wirtschaft und Recht			3
Religionslehre/Ethik	4	4	4
musisch-künstlerischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	1	2	1
Kunst	4	3	2
Musik	4	3	2
Sport			
	6	6	6
Wahlpflichtbereich***			
Darstellen und Gestalten			
3. Fremdsprache			
Gesellschaftswissenschaften			6
Informatik			
Naturwissenschaften und Technik			
Wahlpflichtfach nach schulinternem Lehrplan			
Gesamtstunden	62	67	68

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

- ** Bilinguale Module sind spätestens ab der Klassenstufe 9 mit mindestens 50 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.
- *** Jedes Gymnasium richtet in der Regel mindestens drei Wahlpflichtbereiche ein.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufe 11 S

Fächer/Klassenstufe	11 S
Pflichtbereich	
Kernbereich	
<i>flexible Stunden</i> *	
Deutsch	3
1. Fremdsprache	3***
2. Fremdsprache**	4 (+3)**
Mathematik	3
Seminarfach	1
naturwissenschaftlich-technischer Bereich	
<i>flexible Stunden</i> *	3
Biologie	
Chemie	
Physik	
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	
<i>flexible Stunden</i> *	4
Geografie	
Geschichte	2
Sozialkunde	
Wirtschaft/Recht	
Religionslehre/Ethik	2
musisch-künstlerischer Bereich	
<i>flexible Stunden</i> *	2
Kunst	
Musik	
Sport	2
Wahlpflichtbereich	
<i>flexible Stunden</i> *	5
Gesamtstunden	34 (+3)

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** Bei nicht durchgehender Teilnahme am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache (§ 80 Abs. 4 Nr. 2).

*** Bilinguale Module sind mit mindestens 25 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.

Anlage 6
(zu § 44 Abs. 1 und § 146)

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 sowie 11 Sp am Musikgymnasium

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10	11 Sp
Pflichtbereich				
Kernbereich				
<i>flexible Stunden*</i>	1			
Deutsch	8	7	7	3
1. Fremdsprache	7	7	7**	3
2. Fremdsprache	4	5	5	2
Mathematik	8	7	7	3
Seminarfach			1	1
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.				
naturwissenschaftlich-technischer Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>		1		3/5
Mensch-Natur-Technik	6			
Biologie		3	3	
Chemie		3	3	
Physik		3	3	
Astronomie			1	
Informatik				
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>				2/0
Geografie	2	3	2	
Geschichte	2	3	3	1
Sozialkunde			2	
Wirtschaft und Recht			3	
Religionslehre/Ethik	4	4	4	2
musisch-künstlerischer Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>		2		2
Kunst	4	3	2	
Musikkunde	2	2	2	2
Sport				
	4	4	4	2
Wahlpflichtbereich				
Musiktheorie	2	2	2	1
Gehörbildung	2	2	2	1
Rhythmik	2	2	2	1
Instrumentalunterricht	4	4	4	2
Ergänzungsfach Klavier		2	2	1
Gesamtstunden	64	71	70	32

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** Bilinguale Module sind spätestens ab der Klassenstufe 9 mit mindestens 50 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 sowie 11 Sp am Sportgymnasium

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10	11 Sp
Pflichtbereich				
Kernbereich				
<i>flexible Stunden*</i>		3	2	
Deutsch	9	7	6	3
1. Fremdsprache	8	7	6**	3
2. Fremdsprache	5	5	4	2
Mathematik	8	7	7	3
Seminarfach			1	1
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.				
naturwissenschaftlich-technischer Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>		4	2	1/3
Mensch-Natur-Technik	6			
Biologie		3	3	2
Chemie		3	3	
Physik		3	3	
Astronomie			1	
Informatik				
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>		1	1	2/0
Geografie	2	3	2	
Geschichte	2	3	3	1
Sozialkunde			2	
Wirtschaft und Recht			3	
Religionslehre/Ethik	4	4	4	2
musisch-künstlerischer Bereich				
<i>flexible Stunden*</i>			1	2
Kunst	4	3	2	
Musik	4	3	2	
Sport				
Sport	6	6	6	4
Wahlpflichtbereich				
Spezial-Sport	6	6	6	4
Gesamtstunden	64	71	70	30

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** Bilinguale Module sind spätestens ab der Klassenstufe 9 mit mindestens 50 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 9 und 10 der mathematisch-naturwissenschaftlichen Spezialklassen am Gymnasium

Fächer/Klassenstufe	9 + 10
Pflichtbereich	
Kernbereich	
Deutsch	6
1. Fremdsprache	7*
2. Fremdsprache	4
Mathematik	10
Seminarfach	2
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 9 und 10 auszuweisen.	
naturwissenschaftlich-technischer Bereich	
<i>flexible Stunden**</i>	3
Biologie***	4
Chemie***	4
Physik***	4
Astronomie	1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	
<i>flexible Stunden**</i>	1
Geografie	2
Geschichte	3
Sozialkunde	2
Wirtschaft und Recht	2
Religionslehre/Ethik	4
musisch-künstlerischer Bereich	
<i>flexible Stunden**</i>	2
Kunst	
Musik	
Sport	4
Wahlpflichtbereich	
Informatik****	4
wahlobligatorischer Bereich	
Mathematik	4*****
Biologie	
Chemie	
Physik	
Informatik	
Begabungsförderung	+3
Gesamtstunden	73 (+3)

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

- * Bilinguale Module sind spätestens ab der Klassenstufe 9 mit mindestens 50 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.
- ** In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.
- *** Je eine Stunde pro Unterrichtswoche wird in Halbgruppen unterrichtet.
- **** Wird in Halbgruppen unterrichtet.
- ***** Wahlobligatorischer Unterricht wird entsprechend dem Wahlverhalten der Schüler eingerichtet.

**Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 9 und 10 sowie 11 Sp der Spezialklassen für
Musik am Gymnasium**

Fächer/Klassenstufe	9 + 10	11 Sp
Pflichtbereich		
Kernbereich		
<i>flexible Stunden*</i>	1	
Deutsch	6	3
1. Fremdsprache	6***	3
2. Fremdsprache	4	2
Mathematik	6	3
Seminarfach	1	1,5
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 9 und 10 auszuweisen.		
naturwissenschaftlich-technischer Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>		6
Biologie	3	
Chemie	3	
Physik	3	
Astronomie	1	-
Informatik		1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>		1
Geografie	2	
Geschichte	3	1
Sozialkunde	2	
Wirtschaft und Recht	3	
Religionslehre/Ethik	4	2
musisch-künstlerischer Bereich		
<i>flexible Stunden*</i>	3	
Kunst	2	-
Musikkunde	2	1
Sport		
Sport	4	2
Wahlpflichtbereich Musik***		
Musiktheorie ¹	12	6
Gehörbildung ¹		
Stimmbildung ²		
Instrumentalunterricht ³		
Chor		
Gesamtstunden	71	32,5

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

¹ Wird in Halbgruppen unterrichtet.

² Wird in Zweiergruppen unterrichtet.

3 Einzelunterricht.

- * In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.
- ** Im Wahlpflichtbereich Musik sind alle Fächer zu belegen.
- *** Bilinguale Module sind spätestens ab der Klassenstufe 9 mit mindestens 50 Unterrichtsstunden vorzusehen. Diese Stunden kommen in der Regel aus der 1. Fremdsprache und den bilingual unterrichteten Fächern.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 am Spezialgymnasium für Sprachen

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10
<i>flexible Stunden*</i>	3	5	1
Pflichtbereich			
Kernbereich			
Deutsch	9	7	6
1. Fremdsprache	13	9	8
2. Fremdsprache	5	9	8
3. Fremdsprache		4	8
4. Fremdsprache			8
Mathematik	8	7	7
Seminarfach			1
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.			
naturwissenschaftlich-technischer Bereich			
Mensch-Natur-Technik	6		
Biologie		3	3
Chemie		3	3
Physik		3	3
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich			
Geografie	2	2	2
Geschichte***	3	4	3
Sozialkunde			2
Wirtschaft und Recht		1	2
Religionslehre/Ethik	4	4	4
musisch-künstlerischer Bereich			
Kunst	4	3	2
Musik	4	3	2
Sport	6	6	4
Wahlbereich			
Fremdsprache/bilinguale Module	4**	4	3
Gesamtstunden	71	77	80

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** In der Klassenstufe 5 sind zwei Jahreswochenstunden verpflichtend.

*** Ab Klassenstufe 6 ist die Unterrichtssprache Englisch.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 1 bis 10 an der Gemeinschaftsschule

	Fächer	Klassenstufen						
		Schuleingangsphase		3	4	5 + 6	7 + 8	9 + 10
Kernbereich	<i>flexible Stunden*</i>	1**	1**	1**	1**	5 oder 2	3	4
	Deutsch	10-11	10-11	11-12	11-12	9	7	6
	Mathematik					8	7	7
	1. Fremdsprache			2	2	8	7	6
	2. Fremdsprache***					2 oder 5	0 oder 5	0 oder 4
	Medienkunde						Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.	
							5	5
naturwissenschaftlich-technischer Bereich	<i>flexible Stunden*</i>						5	5
	Mensch-Natur-Technik					4		
	Technisches Werken/Technik					4	2	2
	Biologie						6	6
	Chemie							
	Physik							
	Astronomie							1
	Heimat- und Sachkunde				3			
	Werken****							
Schulgarten****								
musisch-künstlerischer Bereich	Kunst	8-7	8-7	8-7	5-4			
	Musik					4	4	4
	<i>flexible Stunden*</i>							
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	Geografie					4	4	4
	Geschichte							
	Sozialkunde						1	2
	Wirtschaft und Recht							2
	Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	4	4	4
	<i>flexible Stunden*</i>					2	3	3
	Sport	2	2	3	3	6	6	6
Wahlpflichtbereich*****	Darstellen und Gestalten						7 oder 2	6 oder 2
	Gesellschaftswissenschaften							
	Informatik							
	Naturwissenschaft und Technik							
	2./3. Fremdsprache***							
	Fach nach schulinternem Lehrplan							
Summe		23	23	27	27	62	67	68

* In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.

** Ergänzungsstunden können für die Durchführung von Projekten, speziellen Fördermaßnahmen, die Gestaltung des Schullebens oder die Entwicklung eines eigenständigen Profils der Schule genutzt werden.

*** Um das vom europäischen Referenzrahmen geforderte Kompetenzniveau B 2 bis zum Abitur zu erreichen, gibt es für Schüler, die vorerst nicht die allgemeine Hochschulreife anstreben, die Möglichkeit des späteren (Wieder)Einstiegs in eine 2. Fremdsprache entsprechend den Vorgaben der Kultusministerkonferenz.

**** Die Fächer Werken und Schulgarten können epochal erteilt werden.

***** Es sind in der Regel mindestens drei Wahlpflichtbereiche einzurichten.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 an der kooperativen Gesamtschule

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 +10
Pflichtbereich			
Kernbereich			
<i>flexible Stunden*</i>	5		4
Deutsch	9	8	6
1. Fremdsprache	8	7	6
2. Fremdsprache**	2		
Mathematik	8	8	6
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.			
naturwissenschaftlich-technischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>		5	5
Technisches Werken	4		
Mensch-Natur-Technik	4		
Biologie		2	2
Chemie		2	2
Physik		2	2
Astronomie			1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	3	3
Geografie	2	2	2
Geschichte	2	2	2
Sozialkunde		1	2
Religionslehre/Ethik	4	4	4
musisch-künstlerischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	1	
Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Sport			
	6	6	6
Profilbereich ***			
Kernfach	Wirtschaft-Recht-Technik		
Wahlpflichtfach	Darstellen und Gestalten		
	2. Fremdsprache		
	Natur und Technik		
	Sozialwesen		
	Wirtschaft-Umwelt-Europa		
	Informatik		
	nach schulinternem Lehrplan		
Gesamtstunden	62	65	66

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lehr- und Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

- * In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.
- ** Basiskurs 2. Fremdsprache. Die 2. Fremdsprache kann als Wahlfach unterrichtet werden. In diesem Fall werden die flexiblen Stunden des Kernbereichs der Klassenstufen 5 und 6 anteilig dafür genutzt.
- *** Jede kooperative Gesamtschule soll mindestens zwei Wahlpflichtfächer anbieten, in jedem Fall Natur und Technik. Die Wahlpflichtfächer, die 2. Fremdsprache ausgenommen, sollen im organisatorischen und pädagogischen Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaft-Recht-Technik unterrichtet werden.

Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 an der integrierten Gesamtschule

Fächer/Klassenstufe	5 + 6	7 + 8	9 + 10
Pflichtbereich			
Kernbereich			
<i>flexible Stunden*</i>	5		4
Deutsch	9	8	6
1. Fremdsprache	8	7	6
2. Fremdsprache**	2		
Mathematik	8	8	6
Medienkunde: Der Kurs Medienkunde ist in die Fächer zu integrieren und in der Lehr- und Lernplanung der Klassenstufen 5 bis 10 auszuweisen.			
naturwissenschaftlich-technischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>		5	5
Technisches Werken	4		
Mensch-Natur-Technik	4		
Biologie		2	2
Chemie		2	2
Physik		2	2
Astronomie			1
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	3	3
Geografie	2	2	2
Geschichte	2	2	2
Sozialkunde		1	2
Religionslehre/Ethik	4	4	4
musisch-künstlerischer Bereich			
<i>flexible Stunden*</i>	2	1	
Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Sport			
	6	6	6
Profilbereich ***			
Kernfach	Wirtschaft-Recht-Technik		
Wahlpflichtfach	Darstellen und Gestalten		
	2. Fremdsprache		
	Natur und Technik		
	Sozialwesen		
	Wirtschaft-Umwelt-Europa		
	Informatik		
	nach schulinternem Lehrplan		
Gesamtstunden	62	65	66

Grundlage für die Ausgestaltung der flexiblen Rahmenstundentafel sind die Thüringer Lehrpläne sowie die schulinterne Lernplanung; das Erreichen der nationalen Bildungsstandards ist sicherzustellen (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 3).

- * In den flexiblen Stunden ist insbesondere individuell zu fördern.
- ** Basiskurs 2. Fremdsprache. Die 2. Fremdsprache kann als Wahlfach unterrichtet werden. In diesem Fall werden die flexiblen Stunden des Kernbereichs der Klassenstufen 5 und 6 anteilig dafür genutzt.
- *** Jede integrative Gesamtschule soll mindestens zwei Wahlpflichtfächer anbieten, in jedem Fall Natur und Technik. Die Wahlpflichtfächer, die 2. Fremdsprache ausgenommen, sollen im organisatorischen und pädagogischen Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaft-Recht-Technik unterrichtet werden.

A. Grundstruktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

Nr.	Fächergruppe	Wochenstunden	Fächer
-----	--------------	---------------	--------

Kernfächer

1		4	DE
2		4	MA

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

3	FFS	4	EN/FR/LA/RU/SN
4	NW	4	BI/CH/PH
5	GW	4	GE/GG/SK/WR

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau

6		2	mu/ku
7		2	re/et
8		2	sp
9	fs	3	en/fr/gr/it/la/ru/sn
10	nw/if	2	bi/ch/ph/if*
11		2/3	en/fr/gr/it/la/ru/sn/ge/gg/sk/wr/bi/ch/ph/if*/ dg/ku/mu/as/fü

12	Seminarfach	1,5	
----	-------------	-----	--

13	Wahlfach	2/3	Die Schule kann alle Fächer fakultativ anbieten.
----	----------	-----	--

* Das Fach Informatik mit grundlegendem Anforderungsniveau wird im Umfang von jeweils drei Wochenstunden in den Klassenstufen 11 und 12 durchgeführt.

B. Struktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Spezialklassen

Nr.	Fächergruppe	Wochenstunden	Fächer
-----	--------------	---------------	--------

Kernfächer

1		4	DE
2		4	MA

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

3	FFS	4	EN/FR/RU/SN/LA
4	NW	4	BI/CH/PH
5	NW/IF	4	BI/CH/PH/IF

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau

6		2	mu/ku
7		2	re/et
8		2	sp
9	nw/if	3	bi/ch/ph/if
10	gw/fs	2/3	gg/sk/wr/en/fr/ru/sn/la
11		2	ge

12	Seminarfach	1,5	
----	-------------	-----	--

13	Begabungsförderung	2/3	ma/bi/ch/ph/if/as/fü
----	--------------------	-----	----------------------

Prüfungen

Nr.		Fach
1	schriftlich	Mathematik
2		Deutsch oder Fremdsprache mit erhöhtem Anforderungsniveau
3		aus den Fächergruppen 4 oder 5
4	mündlich	Gesellschaftswissenschaft
5	Seminarfach oder mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11

C. Struktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Spezialgymnasien für Sport

Nr.	Fächergruppe	Wochenstunden	Fächer
-----	--------------	---------------	--------

Kernfächer

1		4	DE
2		4	MA

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

3	FFS	3	EN
4	NW	2	BI/CH/PH
5		4	SP

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau

6		2	mu/ku
7		2	re/et
8		2	ge
9	fs	2	fr/la/ru
10	nw/if	2	bi/ch/ph/if*
11	gw/nw/if	2	bi/ch/ph/if*/gg/sk/wr

12	Seminarfach	1,5	
----	-------------	-----	--

13	Begabungsförderung	4	sp
----	--------------------	---	----

Prüfungen

Nr.		Fach
1	schriftlich	Mathematik
2		Deutsch oder Fremdsprache mit erhöhtem Anforderungsniveau
3		Sport mit erhöhtem Anforderungsniveau
4	mündlich	Gesellschaftswissenschaft
5	Seminarfach oder mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11

* Das Fach Informatik mit grundlegendem Anforderungsniveau wird im Umfang von jeweils drei Wochenstunden in den Klassenstufen 11 und 12 durchgeführt.

D. Struktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe am Spezialgymnasium für Musik und am Gymnasium mit Spezialklassen für Musik

Nr.	Fächergruppe	Wochenstunden	Fächer
-----	--------------	---------------	--------

Kernfächer

1		4	DE
2		4	MA

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

3	FFS	3	EN
4	NW	2	BI/CH/PH
5		4	MU

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau

6		2	ge
7		2	re/et
8		2	sp
9	fs	2	fr/ru/it/la
10	nw/if	2	bi/ch/ph/if*
11	gw/ku	2	gg/sk/wr/ku

12	Seminarfach	1,5	
----	-------------	-----	--

13	Begabungsförderung	4	mu
----	--------------------	---	----

Prüfungen

Nr.		Fach
1	schriftlich	Mathematik
2		Deutsch oder Englisch
3		Musik mit erhöhtem Anforderungsniveau
4	mündlich	Gesellschaftswissenschaft
5	Seminarfach oder mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11

* Das Fach Informatik mit grundlegendem Anforderungsniveau wird im Umfang von jeweils drei Wochenstunden in den Klassenstufen 11 und 12 durchgeführt.

E. Struktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe am Spezialgymnasium für Sprachen

Nr.	Fächergruppe	Wochenstunden	Fächer
-----	--------------	---------------	--------

Kernfächer

1		4	DE
2		4	MA

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

3	FFS	4	FR/RU/SN/IT
4	NW	4	BI/CH/PH
5	GW	4	GE (Unterrichtssprache ist Englisch)

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau

6		2	mu/ku
7		2	re/et
8		2	sp
9	ffs	3/4	fr/ru/it/sn/cn/ja/ar
10	nw/if	2	bi/ch/ph/if*
11		2/3	en-lit/fr/ru/it/sn/cn/ja/ar/la/gg/sk/wr/bi/ch/ph/if*/ku/mu/as/fü

12	Seminarfach	1,5	
----	-------------	-----	--

13	Begabungsförderung	2	fs
----	--------------------	---	----

Prüfungen

Nr.		Fach
1	schriftlich	Fremdsprache mit erhöhtem Anforderungsniveau
2		Deutsch oder Mathematik
3		aus den Fächergruppen 1 bis 5
4	mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11
5	Seminarfach oder mündlich	aus den Fächergruppen 1 bis 11

* Das Fach Informatik mit grundlegendem Anforderungsniveau wird im Umfang von jeweils drei Wochenstunden in den Klassenstufen 11 und 12 durchgeführt.

Legende

ar	Arabisch
as	Astronomie
bi	Biologie
ch	Chemie
cn	Chinesisch
de	Deutsch
dg	Darstellen und Gestalten
en	Englisch
en-lit	Englischsprachige Literatur
et	Ethik
ffs	eine aus den Klassenstufen 5 bis 10 fortgeführte Fremdsprache
fr	Französisch
fs	Fremdsprache
fü	fächerübergreifende Angebote
ge	Geschichte
gg	Geografie
gw	Gesellschaftswissenschaft (ge, gg, sk, wr)
gr	Griechisch
if	Informatik
it	Italienisch
ja	Japanisch
ku	Kunsterziehung
la	Latein
ma	Mathematik
mu	Musik
nw	Naturwissenschaft (bi, ch, ph)
ph	Physik
re	Religionslehre
ru	Russisch
sk	Sozialkunde
sn	Spanisch
sp	Sport
wr	Wirtschaft und Recht

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau werden mit Großbuchstaben bezeichnet, Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau werden mit Kleinbuchstaben bezeichnet.

Anlage 14
(zu § 102 Abs. 2 und § 111 Abs. 8)

A. Tabelle für die Bildung eines Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung

		schriftliche Prüfung																vierfach gewertetes Prüfungsergebnis	
		Noten	6		5		4		3		2		1						
		Punkte	o	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15
mündliche Prüfung	6	o	o	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	
	5	-	1	1	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41
		+	2	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42
	4	-	3	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44
		+	4	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45
	3	-	5	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46
		+	6	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48
	2	-	7	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49
		+	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50
	1	-	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52
		+	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53
		-	11	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54
		+	12	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56
		-	13	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57
		+	14	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56	58
		+	15	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57	60

B. Tabelle für die Bildung eines Prüfungsergebnisses für Externe bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau

		schriftliche Prüfung																
		Noten	6		5		4		3		2		1					
Noten	Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
mündliche Prüfung	6	0	0	8	17	26	34	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130
	-	1	4	13	21	30	39	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134
	5	2	8	17	26	34	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138
	+	3	13	21	30	39	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143
	-	4	17	26	34	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147
	4	5	21	30	39	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151
	+	6	26	34	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147	156
	-	7	30	39	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151	160
	3	8	34	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147	156	164
	+	9	39	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151	160	169
	-	10	43	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147	156	164	173
	2	11	47	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151	160	169	177
	+	12	52	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147	156	164	173	182
	-	13	56	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151	160	169	177	186
	1	14	60	69	78	86	95	104	112	121	130	138	147	156	164	173	182	190
	+	15	65	73	82	91	99	108	117	125	134	143	151	160	169	177	186	195

dreizehnfach gewertetes Prüfungsergebnis

C. Tabelle für die Bildung eines Prüfungsergebnisses für Externe bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach mit grundlegendem Anforderungsniveau

		schriftliche Prüfung																
		Noten	6		5		4		3		2		1					
Noten	Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
mündliche Prüfung	6	0	0	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90
	-	1	3	9	15	21	27	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93
	5	2	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96
	+	3	9	15	21	27	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99
	-	4	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102
	4	5	15	21	27	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105
	+	6	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108
	-	7	21	27	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105	111
	3	8	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114
	+	9	27	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105	111	117
	-	10	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120
	2	11	33	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105	111	117	123
	+	12	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	126
	-	13	39	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105	111	117	123	129
	1	14	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	126	132
+	15	45	51	57	63	69	75	81	87	93	99	105	111	117	123	129	135	

neunfach gewertetes Prüfungsergebnis

Tabelle zur Errechnung der Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Punktzahl der Gesamtqualifikation (P)

Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N=5\frac{2}{3}-\frac{P}{180}$$

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0

**A. Tabelle zur Errechnung der Durchschnittsnote (N)
für den schulischen Teil der Fachhochschulreife
aus der Punktzahl des Gesamtergebnisses (E) zu § 82a Abs. 3**

Durchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{E}{57}$$

Punkte	Durchschnittsnote
285-261	1,0
260-255	1,1
254-249	1,2
248-244	1,3
243-238	1,4
237-232	1,5
231-227	1,6
226-221	1,7
220-215	1,8
214-210	1,9
209-204	2,0
203-198	2,1
197-192	2,2
191-187	2,3
186-181	2,4
180-175	2,5
174-170	2,6
169-164	2,7
163-158	2,8
157-153	2,9
152-147	3,0
146-141	3,1
140-135	3,2
134-130	3,3
129-124	3,4
123-118	3,5
117-113	3,6
112-107	3,7
106-101	3,8
100-96	3,9
95	4,0

Die erreichte Punktzahl für den schulischen Teil der Fachhochschulreife wird wie folgt ermittelt:

$$E = \frac{P}{S} \cdot 19$$

E = Gesamtergebnis für den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in zwei Schulhalbjahren.
S = Anzahl der Halbjahresergebnisse.

Es wird auf eine volle Stelle vor dem Komma gerundet; ab n,5 wird aufgerundet.

**B. Tabelle zur Errechnung der Durchschnittsnote (N)
für den schulischen Teil der Fachhochschulreife
aus der Gesamtpunktzahl (P) zu § 82a Abs. 4**

Durchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{57}$$

Punkte	Durchschnittsnote
285-261	1,0
260-255	1,1
254-249	1,2
248-244	1,3
243-238	1,4
237-232	1,5
231-227	1,6
226-221	1,7
220-215	1,8
214-210	1,9
209-204	2,0
203-198	2,1
197-192	2,2
191-187	2,3
186-181	2,4
180-175	2,5
174-170	2,6
169-164	2,7
163-158	2,8
157-153	2,9
152-147	3,0
146-141	3,1
140-135	3,2
134-130	3,3
129-124	3,4
123-118	3,5
117-113	3,6
112-107	3,7
106-101	3,8
100-96	3,9
95	4,0